

Generalversammlung am 28. Mai 2022 (10/2021 – 05/2022)

Unser Schützenmeister Stefan Kuth konnte zur diesjährigen Generalversammlung, die wie jedes Jahr im Nebenzimmer beim Pudlwirt abgehalten wurde, 41 Vereinsmitglieder begrüßen. Die Versammlung hatte mit einer kleinen Verspätung erst gegen 20:25 Uhr begonnen. Ein besonderer Gruß galt unserer neuen Bürgermeisterin Sandra Brendl-Wolf sowie unserem Ehrenschiützenmeister Hermann Lang. Von den Gauschützenmeistern konnte leider niemand zur Versammlung kommen. Sowohl der erste als auch der zweite Gauschützenmeister waren im Urlaub. Die dritte Gauschützenmeisterin, Evelyn Baab, ließ sich kurzfristig krankheitsbedingt entschuldigen. Gleich zu Versammlungsbeginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mitgliederverwaltung
- 5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 6.) Ehrungen
- 7.) Neuwahlen
- 8.) Proklamation der Schützenkönige
- 9.) Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Tagesordnung bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Dies waren im Jahr 2021 Konrad Kögel sowie im Jahr 2022 Hans Rudolf Stelzner.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 15.10.2021 im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ erschienen 33 Mitglieder aus unserem Verein – darunter Ehrenschiützenmeister Hermann Lang und Altschiützenmeister Anton Niggli. Bürgermeister Josef Schuster sowie unser Gauschiützenmeister Konrad Schwarz waren entschuldigt. Die ursprünglich für den 11. Dezember geplante Dorfweihnacht wurde aufgrund des wegen Corona geltenden Katastrophenfalles in Bayern bereits am 13. November abgesagt. Beim Veteranenjahrtag am 14. November nahm unsere Fahnenabordnung mit Engelbert Kirchhofer, Stefan Kuth und Josef Höfler teil. Wegen der aktuellen Vorschriften wurden sowohl das für den 15.11. geplante Anfangsschießen als auch der geplante Schießbetrieb bis auf weiteres eingestellt. Unsere Altpapiersammlung Mitte Februar 2022 mit 22 Helfern ergab 18,32 Tonnen. Die Brotzeit spendierte der Dorfladen, das anschließende Mittagessen (Leberkäsesemmeln) gab es am Bauhof. Am 4. März haben wir wieder mit dem Übungsschießen begonnen - dieses Mal mit nur wenigen Terminen (Schießabende für die Erwachsenen waren am 11.03./18.03/25.03. – für die Jugend am 08.03./15.03./22.03./29.03.)

Die 62. Delegiertentagung des Gau Schongau am 12. März 2022 fand beim Gasthof „Keppeler“ in Peiting statt. Anwesend waren Mike Hörkner, Michelle Hörkner, Karl Bellmund, Jürgen Streit und Leonhard Jais. Mike Hörkner bekam an diesem Abend die Goldene Verdienstnadel vom Deutschen Sportschützenbund verliehen. Nachdem sich der frühere Gauschützenmeister Konrad Schwarz nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung gestellt hatte, wählten die Vereinsvertreter bei den Neuwahlen Klaus Strauß aus Rottenbuch zu dessen Nachfolger. Mike Hörkner und Michelle Hörkner wurden als Gausportleiter bzw. zweite Gaudamenleiterin wiedergewählt. Zum neu eingeführten Rundenwettkampf im „Auflage-Schießen“ hatten wir keine Mannschaft gemeldet. Im April 2022 fanden am 01.04. und am 08.04. nochmal Übungsschießabende für die Erwachsenen statt. Ein weiteres Jugendschießen war am 05. April. Bei der Preisverteilung vom Rundenwettkampf am 21. April in Schwabniederhofen waren Stefan Kuth und Anna-Maria Jais anwesend. Das erste Königsschießen mit neuer Auswertung wurde für die Erwachsenen am 26. April und für die Jugend am 29. April durchgeführt. Am 03. Mai hatten wir für die Erwachsenen einen „Alternativ“-Schießtermin für das Königsschießen angesetzt, für die Jugend dann am 06. Mai. Die Proklamation vom Königsschießen ist auf der heutigen Generalversammlung. Am 08. Mai wurde im Gasthaus „Fichtl“ eine Ausschuss-Sitzung abgehalten. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Stefan Kuth bei den anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und übergab das Wort an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Unsere Kassiererin Martina Hörkner teilte uns mit, dass die Kasse von unseren beiden Kassenprüfern geprüft wurde und dass es keinerlei Beanstandungen gab. Anschließend informierte sie die anwesenden Mitglieder über die finanziellen Verhältnisse seit unserer letzten Generalversammlung. Den Gesamteinnahmen in Höhe von 10.211,30 EUR (inklusive Spenden in Höhe von 1.470 EUR) standen Ausgaben in Höhe von 12.903,77 EUR gegenüber. Die größten Posten auf der Einnahmenseite waren die Mitgliedsbeiträge, der Erlös aus einer Altpapiersammlung, die anteilige Zahlung vom Musikverein Burggen für die Möbel und Elektrogeräte im gemeinsamen neuen Vereinsstüberl im Haus der Vereine sowie zahlreiche Spenden. Die größten Summen auf der Ausgabenseite waren die abzuführenden Beiträge an den Gau, die Anzahlung für die Möbel im neuen Vereinsheim und die Anschaffung der Elektrogeräte für unser neues Vereinsheim. Im Anschluss an ihre Ausführungen übergab die Kassiererin das Wort an unseren Kassenprüfer Patrick Knaus. Dieser bestätigte den Mitgliedern, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde und dass es keinerlei Grund für Beanstandungen gab. Danach bat der Kassenprüfer die Mitglieder um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die auch heuer einstimmig per Handzeichen erfolgte.

4.) Bericht der Mitgliederverwaltung

Mike Hörkner gab uns die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Stand 28. Mai 2022 hatten wir insgesamt 222 Vereinsmitglieder gemeldet, davon 183 als aktives Mitglied und 39 als passives Mitglied. Im Jahr 2021 gab es drei Austritte, 2022 waren es zwei.

5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Der Mannschaftsleiter unserer ersten Luftpistolenmannschaft musste in diesem Jahr keinen Mannschaftsbericht vortragen, da die erste Pistolenmannschaft coronabedingt in dieser Rundenwettkampfsaison „geparkt“ wurde – das bedeutet: sie bleiben in der kommenden Saison in der gleichen Klasse, in der sie die Vorsaison beendet hatten (sie steigen also, ohne einen Wettkampf in diesem Jahr zu schießen, weder auf noch ab). Aus dem gleichen Grund gab es auf der diesjährigen Versammlung auch keinen Bericht über unsere erste Luftgewehrmannschaft.

Auch heuer berichtete Mannschaftsleiter Mike Hörkner zuerst wieder über unsere zweite Luftpistolenmannschaft. Hier versuchten in diesem Jahr Werner Friedl, Bernhard Klöck, Mike Hörkner, Herbert Wendlik, Fritz Schönherr, Engelbert Kirchhofer, Michelle Hörkner und Nico Haak ihr Bestes. Geschossen wurde in der zweiten Gauliga. Von insgesamt acht Wettkämpfen haben sie sechs verloren. Für die letzten beiden Wettkämpfe mussten die Punkte wegen Krankheit (ohne überhaupt noch antreten zu können) kampflös an den Gegner abgegeben werden. Also haben sie alle Wettkämpfe verloren, was am Ende mit einer Gesamtringzahl von 7.862 Ringen und damit 0:16 Punkten den letzten Tabellenplatz bedeutete. Der Mannschaftsdurchschnitt lag unter diesen Umständen bei 982,8 Ringen. Würde man nur die geschossenen sechs Wettkämpfe zählen, hätte der Mannschaftsschnitt bei 1.310,3 Ringen gelegen. Die einzelnen Schützen erzielten folgende Ringdurchschnitte: Werner Friedl 312,0 R./Bernhard Klöck 324,0 R./Mike Hörkner 343,8 R./Herbert Wendlik 294,0 R./ Fritz Schönherr 325,5 R./Engelbert Kirchhofer 336,8 R./Michelle Hörkner 319,2 R. und Nico Haak 305,0 Ringe. Nach seinen Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden dafür, dass immer alles so gut geklappt hat.

Nun berichtete Mike Hörkner über die vierte Luftgewehrmannschaft, die auch heuer in der F-Klasse geschossen hat. Die Mannschaftsschützen waren hier: Markus Schönherr, Stefan Kuth, Bianca Wendlik, Anna-Lena und Sofia Wintermeier und Mike Hörkner. Nico Haak hat zweimal ausgeholfen. Von den vier Wettkämpfen konnte leider kein einziger gewonnen werden, was am Ende mit 0:8 Punkten sowie einer Gesamtringzahl von 4.805 Ringen den letzten Platz in der Tabelle brachte. Der Mannschaftsschnitt bei den jeweiligen Wertungsschützen lag bei 1201,3 Ringen. Folgende Ringdurchschnitte wurden im Einzelnen erzielt: Bianca Wendlik 301,8 R./Anna-Lena Wintermeier 335,5 R./Sofia Wintermeier 329,3 R./Markus Schönherr 310,0 R./Stefan Kuth 279,5 R./Mike Hörkner 284,0 R. und Nico Haak 249,5 Ringe. Nachdem sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden bedankt hatte, übergab er das Wort an den Mannschaftsleiter der dritten Mannschaft.

Sebastian Jais, der Mannschaftsleiter der dritten Luftgewehrmannschaft, war am Versammlungsabend leider verhindert. Deshalb gab uns Anna-Maria Jais einen kurzen Überblick über die Ergebnisse unserer dritten Luftgewehrmannschaft. Sie haben in diesem Jahr in der E-Klasse ihr Bestes versucht. Zur Mannschaft gehörten: Karl Bellmund, Josef Höfler, Günther Winkler, Sebastian Jais, Miriam Möst und Bernadette Jais. Zwei der sechs Wettkämpfe konnten sie für sich entscheiden. Mit einem Mannschaftsschnitt von 1.350,0 Ringen, einer Gesamtringzahl von 8.100 Ringen und einem Punktestand von 4:8 Punkten erreichten sie den dritten und somit vorletzten Tabellenplatz. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Josef Höfler 324,5 R./Miriam Möst 343,2 R./Günther Winkler 330,0 R./Karl Bellmund 343,3 R./Bernadette Jais 353,0 R. sowie Sebastian Jais 329,5 Ringe. Zum Schluss ihrer Ausführungen bedankte sich Anna-Maria Jais in Vertretung für ihren Bruder bei dessen Mannschaft für die Zuverlässigkeit.

Als Mannschaftsleiterin unserer zweiten Luftgewehrmannschaft, berichtete Anna-Maria Jais auch über die Leistungen der zweiten Gewehrmannschaft. Diese ist heuer in der C-Klasse angetreten. In der dritten Mannschaft waren in dieser Wettkampfsaison Leonhard, Franziska und Anna-Maria Jais sowie Michelle Hörkner. Ersatzschützen bei je einem Wettkampf waren Hildegard Jais und Markus Schönherr. Anna-Lena Wintermeier half dreimal aus. Der Mannschaftsdurchschnitt lag hier bei 1.403,2 Ringen. Von den insgesamt sechs Wettkämpfen wurden zwei gewonnen und vier verloren. Am Ende kam die Mannschaft mit insgesamt 8.419 Ringen und einem Punktestand von 4:8 Punkten auf den letzten Tabellenplatz. Die Ringdurchschnitte der Mannschaftsstammschützen waren: Leonhard Jais 360,0 R./ Michelle Hörkner 356,3 R./Franziska Jais 362,4 R. sowie Anna-Maria Jais 347,6 Ringe. Hildegard Jais schaffte 266,0 R., Markus Schönherr 324,0 R. und Anna-Lena Wintermeier 351,3 Ringe. Nachdem sich Anna-Maria Jais bei allen ihren Mannschaftskameraden bedankt hatte, war unsere Jugendleiterin Miriam Möst an der Reihe.

Bevor Miriam Möst zu Wort kam, bedankte sich auch unser Vorstand Stefan Kuth noch kurz bei allen Rundenwettkampfmannschaften für deren Einsatz in dieser schwierigen Saison.

Unsere Jugendleiterin Miriam Möst erzählte uns anschließend etwas über die diesmal sehr kurze Saison unserer Schützenjugend. Im Herbst 2021 fanden am 19. Oktober und am 02. November zwei Jugendschießabende statt. Nach einer kurzen coronabedingten Pause ging es dann ab 08. März 2022 für eine Dauer von fast zwei Monaten wieder mit den Jugendschießabenden weiter. Im Schnitt waren sechs Jungschützen anwesend. Am 26. April sowie am 03. Mai durfte unsere Jugend ihr Glück auf der Königsscheibe versuchen. Sie durften in diesem Jahr genau wie die Erwachsenen insgesamt nur zehn Schuss „auf König“ machen.

Nun gab Mike Hörkner einen groben Überblick über die Leistungen unserer Jugendmannschaft. Statt zwei Jugendmannschaften im Vorjahr hatten wir in dieser Saison nur noch eine Mannschaft für die Jungschützen gemeldet. Sie traten in der Gruppe 3 an. Als Gegner hatten sie Apfeldorf I, Urspring II und Tannenberg I. Gemeldet waren hier Anna-Lena und Sofia Wintermeier, Michael Hörkner, Leonie Haak und Linda Langnickel. Das Ergebnis ist noch nicht endgültig, da der letzte Wettkampf gegen Urspring II noch aussteht. Von den bisher fünf Wettkämpfen haben sie zwei gewonnen und drei verloren, was sie aktuell mit 4:6 Punkten, einer Gesamtringzahl von 3.152 Ringen sowie einem Ringdurchschnitt von 630,40 Ringen bei den jeweiligen Wertungsschützen auf den dritten und somit vorletzten Platz in der Tabelle bringen würde. Zu was es ganz am Schluss reichen wird, zeigt erst der letzte Wettkampf gegen Urspring II.

Im Anschluss an die Ausführungen des zweiten Schützenmeisters bedankte sich unser Vorstand Stefan Kuth noch bei den beiden Jugendleiterinnen Miriam Möst und Bernadette Jais sowie bei Mike Hörkner als Jugendmannschaftsleiter für deren Arbeit und wechselte zum nächsten Tagesordnungspunkt.

6.) Ehrungen

Auch in diesem Jahr konnte unser Vorstand Stefan Kuth zahlreiche Vereinsmitglieder ehren. Vor den Ehrungen meldete sich unsere Bürgermeisterin zu Wort. Sie bedankte sich für unsere Vereinsarbeit und betonte ausdrücklich, wie wichtig die Vereine für die Dorfgemeinschaft und das Dorfleben sind. Da die Elektroarbeiten im neuen Haus der Vereine noch einmal neu vergeben werden mussten, ziehen sich die Bauarbeiten weiter in die Länge. Sie hofft sehr, dass im Frühjahr des nächsten Jahres alles komplett fertiggestellt ist.

Mike Hörkner bekam für seine Tätigkeit als Aufsicht bei den Oberbayerischen Meisterschaften in „Hochbrück“ das „Mitarbeiterzeichen in Silber“ vom Bezirk Oberbayern mit Urkunde überreicht.

Auf eine 25-jährige aktive Mitgliedschaft kann Sebastian Kirchhofer zurückblicken. Er war persönlich zur Ehrung anwesend.

Georg Bock, Ludwig Grauer und Hans Meixner wurden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Sie waren für diesen Abend alle entschuldigt.

50 Jahre halten inzwischen Anton Höfler, Eduard Hofmann, Leonhard Jais sowie Fritz Jettenberger als aktive Vereinsmitglieder unserem Verein die Treue. Anton Höfler ließ sich entschuldigen – alle anderen nahmen ihre Ehrung persönlich entgegen. Als passives Mitglied sind Gisela Eiband, Stefan Gebler, Konrad Höpfl, Leonhard Walters und Manfred Walters ebenfalls 50 Jahre in unserem Verein. Gisela Eiband und Stefan Gebler fehlten entschuldigt.

Werner Friedl, Karl Bellmund und Bianca Wendlik wurden mit der grünen Verdienstnadel geehrt. Werner Friedl war für diesen Abend entschuldigt.

Miriam Möst, Günther Winkler sowie Hildegard Jais bekamen die „Silberne Gams“ vom Bezirk Oberbayern überreicht.

7.) Neuwahlen

Die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre wurden durch die Wahlleiterin Sandra Brendl-Wolf vorgenommen. Gewählt wurde, nachdem alle anwesenden Mitglieder einverstanden waren, per Handzeichen.

Zur Wahl stand die komplette Vorstandschaft. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Erster Schützenmeister: Stefan Kuth

Zweiter Schützenmeister: Mike Hörkner

Kassier: Martina Hörkner

Schriftführer: Bianca Wendlik

Jugendwart: Bernadette Jais – zusammen mit Michelle Hörkner

Sportwart: Günther Winkler

Kassenprüfer: Patrick Knaus und Anna-Maria Jais

Beisitzer: Fritz Schönherr, Leonhard Jais, Karl Jäger, Josef Höfler, Karl Bellmund, Günther Winkler sowie Tobias Streit

Delegierte: Martin Bellmund, Stefan Lang, Leonhard Jais, Jürgen Streit, Bernhard Klöck, Karl Bellmund, Engelbert Kirchhofer und Werner Friedl

Fähnrich: Engelbert Kirchhofer

Abordnung: Stefan Lang und Josef Höfler – Ersatz sind Fritz Schönherr und Hermann Lang

EDV-Mitgliederverwaltung: Mike Hörkner

Damenvertretung: Michelle Hörkner

Internetbeauftragter: Karl Jäger

Sämtliche Amtsinhaber wurden einstimmig gewählt. Werner Friedl war an diesem Abend zwar nicht anwesend, er hatte sich jedoch bereits vor der Versammlung dazu bereit erklärt, dass er sein Amt als Delegierter im Falle einer Wiederwahl wieder annimmt.

8.) Proklamation der Schützenkönige

Für das Jahr 2021 konnte coronabedingt leider kein König ausgeschossen werden.

Im Jahr 2022 hatte jeder Schütze erstmals nur 10 Schuss auf der Königsscheibe. Außerdem musste man sich entscheiden, ob man hier mit dem Luftgewehr oder mit der Luftpistole sein Glück versuchen möchte.

Schützenkönig der Schützenklasse wurde Martin Bellmund mit einem 54,0 Teiler. Unser diesjähriger Wurstkönig Leonhard Jais schaffte einen 72,1 Teiler. Tanja Ott bekam für ihren 103,5 Teiler die Brezenkette überreicht.

Anna-Lena Wintermeier sicherte sich mit einem 35,4 Teiler die Jugendkette. Wurstkönigin wurde Susanne Schmölz mit einem 102,4 Teiler und Patrick Rauch bekam die Brezenkette für seinen 186,9 Teiler (523,3 T. Pistole).

9.) Wünsche und Anträge

Es wurde angeregt, auch für unsere Schützendamen eine einheitliche Trachtenjacke zum Vereinsdirndl anzuschaffen. Außerdem stieß das diesjährige Königsschießen, bei dem jeder Schütze mit insgesamt nur 10 Schuss sein Glück versuchen konnte, generell auf Begeisterung. Deshalb haben einige anwesende Mitglieder die Bitte geäußert, dass dies auch bei den nächsten Königsschießen so beibehalten wird. Die Beschlussfassung hierüber findet in der nächsten Ausschuss-Sitzung statt. Nachdem sich sonst niemand zu Wort meldete, informierte uns unser Vorstand noch kurz über einige aktuelle Themen und die nächsten anstehenden Termine. Zum Haus der Vereine gestaltet sich der Informationsfluss derzeit leider sehr zäh und schwierig. Es sind kaum neue Informationen hierzu zu bekommen, außer dass die Vorarbeiten wohl aktuell gerade am Laufen sind. Deshalb hoffen wir bald auf gute Nachrichten, was dieses Thema betrifft. Hierzu sind zum Umzug ein Eröffnungsschießen, ein Tag der offenen Tür sowie viele weitere Aktionen geplant. Für unser neues Vereinsheim haben wir bisher schon sehr viele Geld- und Sachspenden bekommen. Dafür allen Spendern vielen herzlichen Dank. Über weitere Spenden würden wir uns auch in Zukunft sehr freuen. Eine riesengroße und vor allem unerwartete Überraschung waren in den letzten paar Wochen die 1.000,- EUR Spende der Sparkasse Oberland sowie die 5.000,- EUR von der Jagdgenossenschaft. Mitglieder ab 70 Jahren sind weiterhin beitragsfrei. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn uns auch diese Mitglieder künftig unterstützen, indem sie uns anstelle ihres Beitrages eine Spende in derselben Höhe zukommen lassen. Anna-Maria Jais hat den Auftrag bekommen, wieder neue Schützenscheiben zu bemalen. Auch heuer wird rechtzeitig vor Beginn der neuen Schießsaison ein Kalender für die Saison 2022/2023 mit dem neuen geplanten Schießprogramm erstellt und an die Mitglieder verteilt. Selbstverständlich kann dieser dann auch wie immer auf unserer Homepage abgerufen werden. Von der Chronik zum Gaujubiläum haben wir 10 Exemplare vorbestellt. Sie wird voraussichtlich noch im Jahr 2022 herausgegeben. Ein genauer Termin ist derzeit nicht bekannt. Nochmals vielen Dank an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik, die den Bericht für unseren Verein hierzu geschrieben hat. Für die Luftgewehr- und Luftpistolenkugeln hängt unten an der Tür zum Schießstand eine neue Preisliste mit den aktuellen Preisen aus. Sie sind um einiges teurer geworden. Unsere Männer von der Fahnenabordnung wurden gebeten, gemeinsam einen Termin zu finden, an dem sie zum Trachten „Stöger“ nach Peiting fahren, um sich dort die neuen Regenjacken, die angeschafft werden sollen,

anzuschauen. Am 4. Juni heiratet Franziska Jais ihren Ali auf dem Hohen Peißenberg. Bitte diesen Termin vormerken, wir stehen nach der Kirche Spalier. Es wäre schön, wenn viele Schützenkameraden dabei sein könnten. Das Ferienprogramm wird voraussichtlich 2022 nicht mehr stattfinden, da der Familienförderverein Burggen aufgrund fehlender Mitglieder in der Vorstandschaft zwar noch besteht, aber sozusagen nur „ruhend“ ohne irgendwelche Aktivitäten. Den Vorsitz hat für diese Zeit so lange unsere erste Bürgermeisterin übernommen. Nun gab uns unser Schützenmeister eine Zusammenfassung über die anstehenden Termine: das Gauschießen in Peiting mit Finalschießen, anschließender Preisverteilung sowie Festwochenende, unser Vereinsgrillen am „Stoabbruch“ und die nächsten drei Altpapiersammlungen. Die genauen Termine für die Anfangsschießen von Jugend, Luftgewehr und das allgemeine Anfangsschießen, für die Dorfweihnacht, für das Strohschießen und eventuell für ein Biathlon stehen aktuell noch nicht fest. Mitte September 2023 ist der nächste „Rosstag“ geplant, für 2025 ein gemeinsames großes Fest von Musikverein und Feuerwehr. Die nächsten Gauschießen finden 2023 in Kinsau, 2025 in Schwabsoien sowie 2026 in Rottenbuch statt. Für das Jahr 2024 hat sich bis jetzt noch kein Verein im Gau bereiterklärt. Ganz zum Schluss bedankte sich unser Vorstand noch beim Wirt und den Bedienungen, bei der Vorstandschaft, den Aufsichten und bei allen Schützen, die immer so fleißig an den ganzen Wettbewerben teilnehmen und im Verein mithelfen – gerade jetzt in so einer schwierigen Zeit.

Nachdem sich unser Vorstand auch bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Anwesenheit bedankt hatte, wurde die Versammlung beendet.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth